

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Neueck" am 21. Mai 2014 von 18:31 Uhr bis 18:51 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gütenbach

Verbandsvorsitzender: Bürgermeister Josef Herdner

Anwesende Mitglieder: Bürgermeister Rolf Breisacher
Stadtrat Klaus Hog
Stadtrat Rainer Jung
Stadtrat Franz Sauter
Stadtrat Roland Thurner
Gemeinderat Hans-Helmut Fahle
Gemeinderat Jürgen Schonhardt
Gemeinderat Sebastian Weiß
Gemeinderat Siegbert Eschle (Stellvertreter)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:
Gemeinderätin Erika Franki (v)

Schriftführer: Dr. Ludger Beckmann

Verwaltung: Herr Kleiser, Herr Marzahn

Sonstige: ./.

Besucher: 0

Presse: 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Verbandsvorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **13.05.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **14.05.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

TOP 1 Feststellung der Jahresrechnung 2013

Bürgermeister Herdner eröffnet die Sitzung der Zweckverbandsversammlung und ruft den 1. Tagesordnungspunkt auf.

Herr Kleiser hält den Sachvortrag. Es gibt keine Fragen.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2013 für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Neueck, wie in der Anlage zur Beratungsvorlage dargestellt, fest. Der Jahresabschluss 2013 wird öffentlich bekanntgegeben und der Rechtsaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, damit einstimmig ja.

TOP 2 Feststellung Wirtschaftsplan 2014

In seinem Sachvortrag geht Herr Kleiser auf die Einnahmen der beiden Kommunen durch Grundstücksverkäufe ein. Nach den Verkäufen könnte es im Zweckverband zu Defiziten kommen, die durch beide Gemeinden abschließend zu tragen wären. Er schlägt der Zweckverbandsversammlung vor, den beiden Gemeinderäten zu empfehlen, die Einnahmen dem Zweckverband wieder zu kommen zu lassen.

Stadtrat Sauter und Gemeinderat Fahle unterstützen den Vorschlag. Begehrlichkeiten an die Kassen würden hierdurch nicht entstehen.

Stadtrat Thurner empfiehlt eine zweckgebundene Anlage in Wald oder eine Rücklage.

Bürgermeister Breisacher weist darauf hin, dass beide Kommunen gleiche Anteile am Zweckverband besäßen.

Stadtrat Jung glaubt nicht, dass die Grundstücksverkäufe die Ausgaben decken würden. Die beiden Gemeinden müssten dann die Verluste tragen.

Herr Kleiser nennt den Furtwanger Betrag als Maßstab für die Einlage beider Kommunen.

Bürgermeister Herdner stimmt dem zu. Es würden auf dieser Basis die Beträge ausgerechnet und den beiden Gemeinderäten diese Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bürgermeister Herdner lässt nun über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung stimmt dem Wirtschaftsplan 2014 in der beigefügten Fassung zu.

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, den Wirtschaftsplan der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und nach Genehmigung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, damit einstimmig Ja.

TOP 3 Planungsleistungen; Einholung von Angeboten

Bürgermeister Herdner übernimmt den Sachvortrag.

Bürgermeister Breisacher ist der Überzeugung, dass eine Beauftragung in einer Hand zu einem rascheren Vorgehen führen wird.

Stadtrat Sauter stimmt ihm zu. Man müsse abwägen, wer so etwas leisten könne, was es koste usw.

Gemeinderat Fahle legt Wert auf eine zügige Umsetzung. Es müsse etwas gehen.

Stadtrat Thurner demgegenüber glaubt, dass Kosten und gute Qualität entscheidender seien.

Herr Kleiser sieht zurzeit nur 2 - 3 Interessenten. Man müsse gewissermaßen ins Blaue hinein planen. Erschlossene Grundstücke müssten geschaffen werden. Randfaktoren, wie Behörden seien vorrangig. Es müssten Auflagen und Forderungen abgeklärt werden.

Nach Bürgermeister Herdner solle man alles in ein Paket packen. Der Partner sei dann zu finden.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für Planungsleistungen der Bauleitplanung und auch der Erschließungsplanung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, damit einstimmig Ja.

TOP 4 Verschiedenes

Stadtrat Jung bittet um längere Vorplanung des nächsten Termins, was von Bürgermeister Herdner zugesagt wird.

Bürgermeister Herdner schließt die öffentliche Sitzung um 18:51 Uhr.

Die Richtigkeit der Niederschrift wird beurkundet.

.....
Josef Herdner
Verbandsvorsitzender

.....
Dr. Ludger Beckmann
Schriftführer